

## ENGLISCHE SHAWLS,

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

**H. E. Weber & Comp.**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

empfehlen ihr Lager von Bijouteriewaaren in 14 und 18karätigem Gold zu geneigtem Zuspruch.

**F. Arles, aus Paris,**

bezieht, wie gewöhnlich, diese Messe mit einem Lager Pariser, Lyoner und Nismes Shawls, hält auch ein vorzüglich schönes Lager von türkischen und französischen Cachemirs. Barthels Hof, eine Treppe hoch.

**J. Ginsterblum, aus Eupen,**

bezieht diese Messe mit einem vortrefflich assortirten Lager von feinen Tüchern eigener Fabrik, in vorzüglich ächten und schönen Farben. Sein Stand ist in der Reichsstraße Nr. 399, eine Treppe hoch, dem Comptoir der Herren Gräfe und Butter gegenüber.

**Damascener Rosen-Oel, ächt orientalisches Parfüm.**

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres angenehmen durchdringenden Geruchs mit keiner der übrigen, die es noch giebt, verglichen werden kann, und im Orient seit vielen Jahren als das feinste Parfüm im öffentlichen Gebrauch ist, verdient, daß sie zu diesem Zweck auf eine nicht zu kostspielige Weise auch in Deutschland benutzt werde. Ich habe daher das Rosenöl in solchen Portionen zum Verkauf gebracht, daß man für sechs und dreißig Groschen ein mit dieser Essenz gefülltes, schön decorirtes Glas erhält, womit man ein Zimmer und einige mit Wäsche und Kleidungsstücke angefüllte Büreaus nach der dem Glase beigefügten Gebrauchsanweisung ein ganzes Jahr hindurch im feinsten Wohlgeruche unterhalten kann. Leipzig am 25. September 1821.

J. G. Gräfer, neuer Neumarkt Nr. 14, der großen Feuerkugel gegenüber.

**Dardier Slatter, aus St. Gallen in der Schweiz,**

halten wie bisher ein vollständiges Lager von glatten und gestickten Mulls, brodirte Streifen, glatte, gestickte und brodirte Tücher aller Art, Tacconets und Cambrics, in der Reichsstraße in Herrn Beyers Hause Nr. 589.

Verkauf. Neue geschmackvolle, moderne, leichte und dauerhafte Reise- und Stadtwagen, auch einspännige Tröschken, so wie auch schon gebrauchte, aber noch in bestem Stande befindliche Wagen mit breiter und schmaler Spur, stehen stets bei mir an der Esplanade nahe an der Wasserkunst Nr. 786 um die möglich billigsten Preise zum Verkauf und zum Tausch bereit, welches ich einem hochgeehrten Publikum hiermit schuldigst anzeige.

Leipzig, den 24. Sept. 1821.

Friedrich Albrecht, Wagnermeister.